

Zusammenstellung der Anträge zum Haushaltsplan 2020 (einschl. der Anträge aus der Anhörung der Ortschaftsräte)

Vorbemerkungen:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2020 war in der Zeit vom 18.11.2019 - 26.11.2019 bei der Stadtkämmerei Rottenburg am Neckar öffentlich ausgelegt. Es erfolgte eine Einsichtnahme.

Die eingetretenen Änderungen seit Abschluss des Haushaltsplan-Entwurfes 2020 bzw. seit Einbringung im Gemeinderat am 12.11.2019 sind in der Änderungsliste der Verwaltung vom 12.12.2019 enthalten. Die Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräte sind teilweise um die von den Fachämtern ermittelten Beträge in Klammern ergänzt.

Im Übrigen ist über die nachfolgenden Anträge zum Haushaltsplan 2020, die in der Reihenfolge des Haushaltsplanes - getrennt nach Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt - aufgelistet sind, zu beschließen:

I. Anträge der Verwaltung

Ergebnishaushalt

THH90:

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer, S. 704
--------------------	---

Die Erträge erhöhen sich um 43.212 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer, S. 704
--------------------	--

Die Erträge verringern sich um 3.521 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl., S. 704
--------------------	--

Die Erträge verringern sich um 4.715 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)	6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110100 Investitionspauschale, S. 704
--------------------	--

Die Erträge erhöhen sich um 130.572 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110200 Schlüsselzuw. mang. Steuerkraft, S. 704

Die Erträge erhöhen sich um 307.401 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Uml, 31110300 Mehrzuweisungen, S. 704

Die Erträge erhöhen sich um 79.046 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land, S. 704

Die Aufwendungen erhöhen sich um 1.603 EUR aufgrund der Herbst-Steuerschätzung 2019.

Verwaltung (Nr. 1)

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden, S. 704

Die Kreisumlagesatz erhöht sich von bisher 28,00 %-Punkte auf 29,02 %-Punkte. Einschließlich der Veränderung durch die Herbst-Steuerschätzung (+ 2.032 EUR) nimmt die Kreisumlage auf insgesamt 20.643.198 EUR zu.

THH10:

Verwaltung (Nr. 2)

1120000000 1000 Organisation und EDV, 44310700 Festnetz und Netzwerk, S. 160
5360100000 1000 Breitbandinfrastruktur und WLAN, 44310700 Festnetz und Netzwerk, S. 179

Umkontierung Installations- und Betriebskosten für öffentlich zur Verfügung gestellte WLAN-Spots

Hinweis der Verwaltung: einmalige 1a-Maßnahme in 2020; vgl. auch 2021 - 2023

Verwaltung (Nr. 3)

1210000000 1000 Statistik und Wahlen, 40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 177

Für den Zensus 2021 wird eine 50 %-Stelle in A 10 befristet bis 30.06.2022 eingerichtet.

2020: + 33.000 EUR
2021: + 33.660 EUR
2022: + 17.167 EUR

THH13:

Verwaltung (Nr. 4)

3180080020 2000 Alten- und Seniorenarbeit,
34110000 Mieten und Pachten, S. 217
3180080065 6500 Alten- und Seniorenarbeit,
42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 217

Die Umbaukosten der Räumlichkeiten
Königstraße 86 zum Seniorentreff belaufen
sich voraussichtlich auf 91.000 EUR.
Im Gegenzug werden jährliche Mieterträge in
Höhe von ca. 7.200 EUR, bei einer
voraussichtlichen Laufzeit von 10 Jahren,
erwartet.

THH32:

Verwaltung (Nr. 5)

1260 (32) 3200 Brandschutz Kernstadt,
42710500 Brandfälle, Einsätze, S. 341
1260 (xx) Brandschutz, 44210200 Aufw. f.
ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit So., S. 341

Durch die Änderung der Feuerwehr-
entschädigungssatzung zum 01.01.2020
erhöhen sich die Einsatzgelder um
10.000 EUR sowie die Funktions-
entschädigungen um 23.668 EUR.

Verwaltung (Nr. 6)

3140070032 3200 Anschlussunterbringung,
42310000 Mieten inkl. NK u. Pacht, S. 370

Die Mietaufwendungen für die Anschlussunter-
bringung reduzieren sich um 90.000 EUR.

THH40:

Verwaltung (Nr. 1)

365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder,
31410000 Zuweisungen für Kinder, S. 487

Die Erträge erhöhen sich um 507.882 EUR
aufgrund Änderung § 29 b und c FAG.

Verwaltung (Nr. 7)

365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder,
40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 487

Es wird eine 10 %-Stelle für
Kindergartenverwaltung in EG 9a befristet bis
30.06.2021 geschaffen.

2020: + 7.000 EUR
2021: + 3.500 EUR

THH61:

Verwaltung (Nr. 8)

5111000100 1000 Kaufpreiss., Markt- und
Preisanalyse, 40xxxxxx Personalauf-
wendungen, S. 565

5111000161 6100 Kaufpreiss., Markt- und
Preisanalyse, 34820000 Erstattungen von
Gemeinden u. GV, S. 565

5111000261 6100 Erstellung von
Wertgutachten, 34820000 Erstattungen von
Gemeinden u. GV, S. 565

Beim Gutachterausschuss wird eine Stelle mit
50 % d. I. in EG 9a ab 01.07.2020 eingerichtet.
Diese Stelle wird mit 40 % d. I. für Aufgaben
der Gemeinden Ammerbuch, Starzach und
Neustetten eingesetzt. Die Aufwendungen
werden für diesen Anteil entsprechend
erstattet.

2020:

Personalaufwendungen (+ 15.750 EUR)

Summe Erstattungen (+ 13.000 EUR)

ab 2021:

Personalaufwendungen (+ 31.500 EUR)

Summe Erstattungen (+ 26.000 EUR)

THH66:

Verwaltung (Nr. 9)

5510000066 6600 Öffentliches Grün/
Landschaftsbau, 42717000 Aufwendungen
TBR (B), S. 680

Die TBR-Mittel werden 2020, im Vergleich zum
Entwurf, um 150.000 EUR erhöht.

In den Jahren 2021 bis 2023 betragen die
Gesamtmittel TBR 5.167.830 EUR. Die
Anpassung erfolgt bei der o. g. Kontierung:

2020: 981.310 EUR; bisher: 831.310 EUR

2021: 1.001.047 EUR; bisher: 847.936 EUR

2022: 917.846 EUR; bisher: 864.894 EUR

2023: 832.987 EUR; bisher: 882.191 EUR

Finanzhaushalt

THH20:

Verwaltung (Nr. 10)

7.135530.003 Erweiterung/Sanierung Friedhof
Obd, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaß-
nahmen, S. 92 und S. 300

Für die Neuanlage eines doppeltiefen Grabfeldes auf dem Friedhof Oberndorf werden 7.000 EUR eingestellt, da die Umsetzung nicht mehr in 2019 erfolgen kann (Neuverplanung).

THH32:

Verwaltung (Nr. 11)

7.011260.004 Digitalfunkgeräte, 78312000 Erwerb bewegliche VG > 1.000 bzw. 800 EUR, S. 96, S. 344 und S. 719

Nach Auskunft des Landratsamts Tübingen werden die Digitalfunkgeräte bereits 2020 vollständig beschafft.

2020: 259.000 EUR; bisher 130.000 EUR
2021: 0 EUR; bisher 129.000 EUR VE

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzplan 2021 und Verpflichtungsermächtigung

THH40:

Verwaltung (Nr. 12)

7.033650.003 Sanierung Kindergarten Baisingen, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 110 und S. 494

Die Planungsrate für den Kindergarten Baisingen erhöht sich von 20.000 EUR auf 80.000 EUR.

Verwaltung (Nr. 13)

7.114241.002 Umbau Laufbahn Kiebingen, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 112 und S. 516

Der SV Kiebingen erhält für die Gesamtinvestition mit ca. 90.000 EUR einen Zuschuss für den Umbau der Laufbahn in Höhe von 44.000 EUR.

THH61:

GR-Vorlage 2019/298 u. Verwaltung (Nr. 14)

7.015110.001 Zuschussprogramm „Kauf-Sanieren-Gestalten“, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 116, S. 536 und S. 719
7.015110.067 Zuschussprogramm „Klimaschützen“, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 116 und S. 555

Das Zuschussprogramm „Kauf-Sanieren-Gestalten“ wird ergänzt zu „Kauf-Sanieren-Gestalten-Schützen“. Der Name des Projekts 7.015110.001 lautet zukünftig „Kauf-Sanieren-Gestalten-Schützen“. Im Gegenzug entfällt das Zuschussprogramm „Klimaschützen“. Die Haushaltsmittel werden

zusammengefasst und beim Projekt
7.015110.001 veranschlagt:

7.015110.001:

2020: 400.000 EUR; bisher: 350.000 EUR
2021: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
2022: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
2023: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
VE 2021: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR

7.015110.067:

2020: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
2021: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
2022: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
2023: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. Finanzplan 2021,
2022, 2023 und Verpflichtungsermächtigung

Verwaltung (Nr. 15)

7.015110.003 Private Modernisierungsmaß-
nahmen, 78180000 Investitionszu. an übrige
Bereiche, S. 116 und S. 537

7.015110.024 LSP Private Modernisierungs-
maßnahmen, 68110100 Investitionszuschüsse
vom Land LSP, S. 117 und S. 543

Für ein weiteres privates Bauvorhaben wird ein
Zuschuss in Höhe von 100.000 EUR gewährt.
Im Gegenzug wird ein Landeszuschuss in
Höhe von 60.000 EUR erwartet.

Verwaltung (Nr. 16)

7.015110.016 Alarmierung Obere Gasse 12,
78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnah-
men, S. 118 und S. 541

7.015110.038 LSP Alarmierung Obere Gasse
12, 68110100 Investitionszuschüsse vom Land
LSP, S. 119 und S. 547

Die Planungen für die Umsetzung der Maß-
nahme mit geplanten Auszahlungen in Höhe
von 57.000 EUR wurden 2019 begonnen. Der
Mittelabfluss erfolgt erst im Jahr 2020. Daher
wird die Maßnahme neu verplant. Dadurch ist
der in 2019 eingeplante Zuschuss des Landes
in Höhe von 29.000 EUR ebenfalls neu zu
verplanen.

7.015110.016:

2020: 100.000 EUR; bisher: 43.000 EUR

7.015110.038:

2020: 51.000 EUR; bisher: 22.000 EUR

THH66:

Verwaltung (Nr. 17)

7.015360.003 Breitbandversorgung Kernstadt, 78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen, S. 122 und S. 602

Für die Breitbandversorgung im Gewerbegebiet Siebenlinden werden weitere 50.000 EUR aus 2019 in 2020 neu verplant.

Verwaltung (Nr. 18)

7.015410.019 Erschließung Bertha-von-Suttner-Str., 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 126 und S. 629

Für die Erschließung der Bertha-von-Suttner-Str. werden 30.000 EUR benötigt, da die Maßnahme nicht vollständig in 2019 abgewickelt werden kann (Neuverplanung).

Verwaltung (Nr. 19)

7.045410.006 Treppenanlage Burkhardtstraße Biringen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 126 und S. 639

Die Treppenanlage kann in 2019 nicht fertiggestellt werden und muss in 2020 mit 40.000 EUR neu verplant werden.

Finanzplan

THH32:

Verwaltung (Nr. 11)

7.011260.004 Digitalfunkgeräte, 78312000 Erwerb bewegliche VG > 1.000 bzw. 800 EUR, S. 95, S. 344 und S. 719

Nach Auskunft des Landratsamts Tübingen werden die Digitalfunkgeräte bereits 2020 vollständig beschafft.

2020: 259.000 EUR; bisher 130.000 EUR
2021: 0 EUR; bisher 129.000 EUR VE

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzhaushalt und Verpflichtungsermächtigung

THH61:

GR-Vorlage 2019/298 u. Verwaltung (Nr. 14)

7.015110.001 Zuschussprogramm „Kaufensanieren-Gestalten“, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 116, S. 536 und S. 719
7.015110.067 Zuschussprogramm „Klimaschützen“, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 116 und S. 555

Das Zuschussprogramm „Kaufen-Sanieren-Gestalten“ wird ergänzt zu „Kaufen-Sanieren-Gestalten-Schützen“. Der Name des Projekts 7.015110.001 lautet zukünftig „Kaufen-Sanieren-Gestalten-Schützen“. Im Gegenzug entfällt das Zuschussprogramm „Klima schützen“. Die Haushaltsmittel werden zusammengefasst und beim Projekt 7.015110.001 geführt:

7.015110.001:

2020: 400.000 EUR; bisher: 350.000 EUR
2021: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
2022: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
2023: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
VE 2021: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR

7.015110.067:

2020: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
2021: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
2022: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
2023: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. Finanzhaushalt und Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

THH32:

Verwaltung (Nr. 11)

7.011260.004 Digitalfunkgeräte, 78312000
Erwerb bewegliche VG > 1.000 bzw.
800 EUR, S. 95, S. 344 und S. 719

Nach Auskunft des Landratsamts Tübingen werden die Digitalfunkgeräte bereits 2020 vollständig beschafft.

2020: 259.000 EUR; bisher 130.000 EUR
2021: 0 EUR; bisher 129.000 EUR VE

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzhaushalt und Finanzplan 2021

THH61:

GR-Vorlage 2019/298 u. Verwaltung (Nr. 14)

7.015110.001 Zuschussprogramm „Kaufen-Sanieren-Gestalten“, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 116, S. 536 und S. 719
7.015110.067 Zuschussprogramm „Klima schützen“, 78180000 Investitionszu. an übrige Bereiche, S. 116 und S. 555

Das Zuschussprogramm „Kaufen-Sanieren-Gestalten“ wird ergänzt zu „Kaufen-Sanieren-Gestalten-Schützen“. Der Name des Projekts 7.015110.001 lautet zukünftig „Kaufen-Sanieren-Gestalten-Schützen“. Im Gegenzug entfällt das Zuschussprogramm „Klima schützen“. Die Haushaltsmittel werden zusammengefasst und beim Projekt 7.015110.001 geführt:

7.015110.001:

2020: 400.000 EUR; bisher: 350.000 EUR
 2021: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
 2022: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
 2023: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR
 VE 2021: 200.000 EUR; bisher: 150.000 EUR

7.015110.067:

2020: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
 2021: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
 2022: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR
 2023: 0 EUR; bisher: 50.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: vgl. Finanzhaushalt und Finanzplan 2021, 2022 und 2023

Anträge der Fraktionen und Ortschaftsräte

Ergebnishaushalt

THH10 / THH66

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 6)

1

1120000000 1000 Organisation und EDV,
 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, S. 160
 5450010066 6600 Straßenreinigung,
 72717000 Aufwendungen TBR (B), S. 678

Als Einstieg in die Smart City Rottenburg werden 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Mit dem Betrag sollen alle öffentliche Mülleimer im Innenstadtbereich mit Sensoren ausgestattet werden. Damit können die Mülleimer selbst signalisieren, wann sie voll sind und geleert werden wollen. Die Sensoren sollen mit dem LoRaWAN-Standard arbeiten. Dazu wird im Innenstadtbereich an geeigneter Stelle ein Gateway installiert, das die Daten empfängt und ins Internet übermittelt, damit die Technischen Betriebe von überall Zugriff auf den Füllstand der Mülleimer haben. Intelligent gemanagte Städte

können sowohl das Lebensgefühl der Menschen verbessern (mehr Komfort, mehr Sauberkeit) als auch knappe Personal-ressourcen effizient einsetzen.

EDV: + 4.000 EUR

TBR: + 16.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH ist ein Probetrieb mit einem LoRaWAN geplant. Die Ergebnisse sollten abgewartet werden.

THH12:

FaiR und Die Linke (Nr. 2)

2

5610120072 1200 Aktionen/Veranstaltungen/ Informat., 42710050 Repräsentation, Tagungen, Veranstaltungen, S. 192

Die Linke und FAIR beantragen 15.000 Euro für eine Klausurtagung „Nahversorgungskonzept für Rottenburg“.

Hinweis der Verwaltung: Die Ergebnisse der Stadtkonzeption sollten abgewartet werden.

THH13:

Junge Aktive, CDU, SPD und FaiR (Nr. 2)

3

1130000000 1000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 42710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen, S. 210

Die genannten Fraktionen beauftragen die Stadtverwaltung mit der Prüfung der Einführung eines städtischen social media Auftritts. Geprüft werden soll, welche Möglichkeiten bestehen, welche Ressourcen dafür erforderlich sein werden, welche Erfahrungen Städte vergleichbarer Größe und Situation gemacht haben. Die Ergebnisse der Prüfung sollen bis Ende Juni 2020 dem Gemeinderat vorgelegt werden. Damit besteht die Möglichkeit einer eventuellen Umsetzung im Haushalt 2021.

Hinweis der Verwaltung: Für eine Konzeptstudie werden 5.000 EUR benötigt.

THH20:

Ortschaftsrat Schwalldorf (Nr. 3)

4

5530001466 6600 Friedhof Schwalldorf, 42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens, S. 291

OR stellt den Antrag, die Sanierung der Friedhofsmauer innen (Pos. 12 aus den Anmeldungen) in Höhe von 5.000 € in den Finanzplan 2020 noch mit aufzunehmen.

Hinweis der Verwaltung: betrifft ErgHH

Ortschaftsrat Wendelsheim (Nr. 2)

5

5530001766 6600 Friedhof Wendelsheim, 42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens, S. 291

Der Ortschaftsrat stimmt dem Finanzhaushalt 2020 mit nochmaliger Einbringung der 30.000 € für die Friedhofsmauer Sanierung und Ertüchtigung der Friedhofswege zu.

Hinweis der Verwaltung: betrifft ErgHH

Bündnis 90/Die Grünen (Nr. 5)

6

5730200065 6500 Schlachthof Kernstadt, 44310350 Sachverständigenvergütungen, Gerichtskosten, Prüfungsgebühren, S. 313

26

Für die Planung der Sanierung des städtischen Schlachthofs oder des Neubaus eines interkommunalen Schlachthofs in der Region Neckar-Alb wird als Beteiligungsanteil der Stadt Rottenburg eine Planungsrate von 10.000 Euro bereitgestellt.

Hinweis der Verwaltung: **Gemeinsame Beratung mit FaiR und Die Linke (Nr. 7)**
-> HH-Antrag Nr. 26

THH32:

Bündnis 90/Die Grünen (Nr. 2)

7

1221000032 3200 Verkehrswesen, 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw., S. 326

Für den Einkauf und die lokale Anpassung einer Mitfahr-App und Onlineplattform werden 20.000 Euro veranschlagt. Damit sollen Rottenburger Bürger*innen online und per App Fahrgemeinschaften bilden und Mitfahrgelegenheiten anbieten und finden können.

Hinweis der Verwaltung: Der Anbieter pendlerportal.com verkauft Lizenzen nur an Landkreise, Stadtkreise oder Nahverkehrsverbände. Außerdem lohnt sich die App erst ab einer bestimmten Stadtgröße.

THH40:

SPD, CDU, Junge Aktive und
FaiR (Nr. 1)

8

2110010040 4000 Grundschule im Kreuzerfeld,
31410000 Zuweisungen laufende Zwecke
Land, S. 399

2110010040 4000 Grundschule im Kreuzerfeld,
42760400 Schulsozialarbeit, S. 399

2110010140 4000 Hohenbergschule-Grund-
schule, 31410000 Zuweisungen laufende
Zwecke Land, S. 399

2110010740 4000 Grundschule Ergenzingen,
42760400 Schulsozialarbeit, S. 399

2110010140 4000 Hohenbergschule-Grund-
schule, 31410000 Zuweisungen laufende
Zwecke Land, S. 399

2110010740 4000 Grundschule Ergenzingen,
42760400 Schulsozialarbeit, S. 399

Die genannten Fraktionen beantragen die
Schulsozialarbeiterstellen an den Grundschulen
Kreuzerfeld, Hohenberg und Ergenzingen mit
Baisingen mit Wirkung zum 01.09.2020 von
50% auf 75 % jeweils zu erhöhen. Dies
entspricht für den Haushalt 2020 einem
Zuschussbetrag in Höhe von ca. 18.000 €, für
2021 in Höhe von ca. 55.000 €.

Hinweis der Verwaltung: Bruttodarstellung

Grundschule im Kreuzerfeld:

2020: Zuschuss Land: + 3.000 EUR
Schulsoz.arbeit: + 9.000 EUR

2021: Zuschuss Land: + 9.167 EUR
Schulsoz.arbeit: + 27.500 EUR

Hohenbergschule-Grundschule:

2020: Zuschuss Land: + 3.000 EUR
Schulsoz.arbeit: + 9.000 EUR

2021: Zuschuss Land: + 9.167 EUR
Schulsoz.arbeit: + 27.500 EUR

Grundschule Ergenzingen:

2020: Zuschuss Land: + 3.000 EUR
Schulsoz.arbeit: + 9.000 EUR

2021: Zuschuss Land: + 9.166 EUR
Schulsoz.arbeit: + 27.500 EUR

Ortschaftsrat Dettingen (Nr. 2)

9

2110010565 6500 Grundschule Dettingen /
Außens. Hemm., 42110150 UH 1a-Maß-
nahmen (HBA), S. 399

Das Gremium bittet um Einbringung folgender
Anträge in den Gemeinderat:

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 2)

Die Grundschule Dettingen benötigt neue Einbauschränke. Kosten hierfür wurden durch das Hochbauamt auf 23.000,00 € geschätzt.

2110011165 6500 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 399

Den Anmeldungen im Finanzhaushalt stimmt das Gremium nur unter Vorbehalt der Änderung von Ziffern 2 und 3 zu und bittet somit um Berücksichtigung von finanziellen Mitteln für folgende Baumaßnahmen:

29.000 € für die Sanierung der Toilettenanlagen im Vereinsraum der Rohrhaldenschule.

Hinweis der Verwaltung: betrifft ErgHH

Gemeinsame Beratung mit FaiR und Die Linke (Nr. 8) sowie Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1)

-> HH-Antrag Nr. 15

10

FaiR und Die Linke (Nr. 8)

2110011165 6500 Rohrhaldenschule, GS Kiebingen, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 399

4241011165 6500 Kiebingen Sülchgauhalle / Hallen, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 506

Die Linke und Fair beantragen 60500,-€ für die Sanierung der Herren Toilettenanlage in der Sülchgauhalle/ Kiebingen. Das Hochbauamt ermittelte dafür Kosten von 32000 € sowie 28500 € für die Sanierung der Toilettenanlage in der Rohrhaldenschule.

Hinweis der Verwaltung: Gemeinsame Beratung mit Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1) und (Nr. 2)

-> HH-Antrag Nr. 15

15

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 2)

2810001265 6500 Sonstige Kulturpflege Oba, 42117000 Aufwendungen TBR Hochbauamt (Bg), S. 471

Der Streichung der Sanierung des historischen Objektes römische Wasserleitung wird widersprochen.

(5.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: wird aus Bordmitteln erledigt

11

FaiR und Die Linke (Nr. 5)

SPD, CDU, FW/FB und
Junge Aktive (Nr. 3)

12

3620010040 4000 Kinder- und Jugendarbeit,
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche,
S. 481

FAIR und Die Linke beantragen 3.500 Euro für
TIMA zwecks Präventionsarbeit mit Kindern
und Jugendlichen zum Thema Beziehungsge-
walt.

3620010040 4000 Kinder- und Jugendarbeit,
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche,
S. 481

Die genannten Fraktionen beantragen einen
erhöhten Zuschuss ab 01.01.2020 für die
Präventionsarbeit mit Kindern und
Jugendlichen aus Rottenburg zum
Themenbereich Beziehungsgewalt. Der
Zuschuss soll 8146,- € betragen. Die
Erhöhung zum bisherigen Zuschuss beträgt
damit 3152.- €.

FaiR und Die Linke (Nr. 3)

13

365001 (00) Tageseinrichtungen für Kinder,
40xxxxxx Personalaufwendungen, S. 487

FAIR und Die Linke beantragen Mittel für
weitere sieben PIA-Stellen.

(2020 = 147.000 EUR
2021 = 149.940 EUR
2022 = 152.939 EUR
2023 = 155.998 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Aufgrund der
Anleitungssituation in den städtischen
Kindertagesstätten sowie der beschränkten
Kapazität in Fachschulen, ist die Einrichtung
drei weiterer PIA-Stellen möglich (pro Stelle
21.000 EUR).

FaiR und Die Linke (Nr. 4)

14

365001 (xx) Tageseinrichtungen für Kinder,
42620000 Aus- und Fortbildung Umschulung,
S. 487

Die Linke und FAIR beantragen Mittel für die
Weiterqualifikation von Kinderpflegerinnen.

Hinweis der Verwaltung: Die Weiter-
qualifikation ist durch die bereits im
Haushaltsplan enthaltenen Fortbildungskosten
gewährleistet.

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1)

15

4241011165 6500 Kiebingen Sülchgauhalle / Hallen, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 506

10

Den Anmeldungen im Finanzhaushalt stimmt das Gremium nur unter Vorbehalt der Änderung von Ziffern 2 und 3 zu und bittet somit um Berücksichtigung von finanziellen Mitteln für folgende Baumaßnahmen:
32.000 € für die Sanierung der Toilettenanlage Herren in der Sülchgauhalle Kiebingen.

Hinweis der Verwaltung: betrifft ErgHH
Gemeinsame Beratung mit FaiR und Die Linke (Nr. 8) sowie Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 2)
-> HH-Antrag Nr. 10

CDU, SPD, FW/FB

16

5730402065 6500 Zehntscheuer Rottenburg, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 522

Für die Sanierung der Toiletten im Untergeschoss der Zehntscheuer wird beantragt eine Planungsrate in Höhe von 40.000 € einzustellen.

Hinweis der Verwaltung: Eine Planungsrate mit 20.000 EUR ist ausreichend.

THH66:

Ortschaftsrat Dettingen (Nr. 1)

17

5410000065 6500 Gemeindestraßen, 42110150 UH 1a-Maßnahmen (HBA), S. 622

Das Gremium bittet um Einbringung folgender Anträge in den Gemeinderat:
Bei der Wartehalle (Bushaltestelle) in Dettingen muss dringend das Metallgestell abgeschliffen und neu gestrichen werden, weiterhin sollen Ablaufrinnen angebracht werden. Die Kosten hierfür wurden durch das Hochbauamt auf 5.000 € geschätzt.

Hinweis der Verwaltung: wird aus Bordmitteln erledigt

Ortschaftsrat Obernau (Nr. 1)

18

5410000066 6600 Gemeindestraßen, 42120400 UH Straßen, S. 622

Das Gremium fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Streichung des Punktes Nivellierung des Dorfplatzes bei der Linde wird widersprochen.

Hinweis der Verwaltung: wird aus Bordmitteln erledigt

Bündnis 90/Die Grünen (Nr. 4)

19

5440000066 6600 Bundesstraßen, 44310350 Sachverständigenvergütungen, Gerichtskosten, Prüfungsgebühren, S. 673

Es soll untersucht werden, ob die geplante Lärmschutzwand entlang der B 28 in Kiebingen mit PV-Modulen rentierlich ausgestattet werden kann oder zumindest eine spätere Nutzung als Träger einer PV-Anlage bei der Planung berücksichtigt werden kann. Dazu wird eine externe Untersuchung in Auftrag gegeben.

Hinweis der Verwaltung: Seitens der erneuerbare Energien Rottenburg e. G. (eER) wurde die Option schon mal geprüft, aber wieder verworfen. Der Grund hierfür war, dass die Anforderungen der Deutschen Bahn AG hinsichtlich der Befestigung der PV-Module an der Lärmschutzwand zu aufwändig wären.

THH90:

Die Linke

20

6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen, 30130000 Gewerbesteuer, S. 704

Die Linke beantragt, den Gewerbesteuerhebesatz von aktuell 350 Prozentpunkten auf den Durchschnitt des Landes Baden-Württemberg (367 %-Punkte) anzuheben.

(2020: + 716.429 EUR
2021: + 728.571 EUR
2022: + 740.714 EUR
2023: + 752.857 EUR)

Allgemeiner Antrag:

CDU, SPD, FW/FB und Junge Aktive (Nr. 2)

21

Es wird beantragt, die „Richtlinien der Stadt Rottenburg am Neckar zur Förderung von Vereinen“, zuletzt geändert durch Gemeinderats-Beschluss vom 05.12.2017, zu überarbeiten.

Bündnis 90/DieGrünen (Nr. 1)

22

Bei Neubau oder Austausch von Heizungsanlagen (z.B. Ersatz von Heizkesseln) werden in städtischen Gebäuden ab dem Jahr 2020 keine Ölheizungen mehr eingebaut.

Hinweis der Verwaltung: Bei jeder Maßnahme wird geprüft, welche Heizungsanlage ökologisch am sinnvollsten ist.

Schuletat

Auf die Vorberatung des Schuletats im Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss in der Sitzung am 10.10.2019 wird hingewiesen.

Waldetat

Der Waldetat 2020 wurde im Verwaltungsausschuss am 08.10.2019 vorberaten einschließlich dem Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020.

Empfehlung an den Gemeinderat für nachfolgende förmliche Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, über den Nutzungs- und Kulturplan 2020 für den Stadtwald Rottenburg einen förmlichen Beschluss zu fassen mit folgenden Feststellungen:

1. Nutzungsplan 2020
- Jahresnutzung insgesamt 19.000 fm
2. Kulturplan 2020
- Pflanzung (Pflanzenverbrauch)
5.000 Pflanzen für Nadelholz
4.600 Pflanzen für Laubholz

Finanzhaushalt

THH15:

Ortschaftsrat Schwalldorf (Nr. 1)

23

7.141129.001 Verwaltungsstelle Schwalldorf, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 84 und S. 241

OR stellt den Antrag, Mittel für Sanierung Rathaus (Pos. 8 aus den Anmeldungen) wenigstens in Höhe von 70.000 € in den Finanzplan für 2020 aufzunehmen.

2020: 70.000 EUR; bisher: 0 EUR
später: 69.000 EUR; bisher: 139.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: In der Gesamtmaßnahme mit 139.000 EUR ist die Sanierung des Treppenhauses, der Eingangstüre, der Böden und Fliesen vorgesehen. Eine Trennung der Maßnahmen ist nicht sinnvoll.

THH20:

Ortschaftsrat Ergenzingen (Nr. 1)

24

7.075530.002 Sanierung Leichenhalle Ergenzingen, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 90 und S. 297

Der Ortschaftsrat Ergenzingen beantragt einstimmig eine Planungsrate für die Aussegnungshalle des Friedhofes Ergenzingen, wie

angemeldet, in den Haushalt 2020 aufzunehmen (Kostenermittlung durch Tiefbauamt).

(45.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: In Ergenzingen finden jährlich durchschnittlich 25 Bestattungen statt.

Ortschaftsrat Schwalldorf (Nr. 2)

25

7.145530.003 Erweiterung/Sanierung Friedhof Sch, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 92 und S. 301

7.145530.004 Urnen-Stelen Schwalldorf, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 92 und S. 301

OR stellt den Antrag, Mittel für Anlegen von Urnengräbern, Einzelgräber und Stelen (Pos. 10 aus den Anmeldungen) in Höhe von 7.000 € in den Finanzplan 2020 noch mit aufzunehmen.

Hinweis der Verwaltung: Für das Jahr 2020 werden 7.000 EUR für Urnengräber benötigt. Bedarf für eine Urnenstele besteht erst 2021.

FaiR und Die Linke (Nr. 7)

26

7.015730.004 Sanierung Schlachthof, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 94 und S. 314 a

6

FAIR und Die Linke beantragen 600.000 Euro für die Instandhaltung des Schlachthofes.

Hinweis der Verwaltung: **Gemeinsame Beratung mit Bündnis 90/Die Grünen (Nr. 5)**
-> HH-Antrag Nr. 6

THH40:

FaiR und Die Linke (Nr. 6)

27

7.012110.036 Neubau Fahrradstellplatz EBG, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 106 und S. 434 a

Die Linke und FAIR beantragen Geld für verbesserte Fahrradabstellplätze auf dem EBG-Gelände.

(267.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Im Zusammenhang mit dem Radwegekonzept (Vorlage 2019/287) wurde die Maßnahme vorgestellt.

Ortschaftsrat Wendelsheim (Nr. 1)

28

7.172110.009 Sanierung Schulgeb. GS Wendelsheim, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 104 und S. 414

Der Ortschaftsrat stimmt dem Finanzhaushalt 2020 mit nochmaliger Einbringung der Teil-sanierung der Grundschule (Farbkonzept, Bodenbelag, inklusive Türen) mit ca. 250.000 € zu.

2020: 250.000 EUR; bisher: 0 EUR
2022: 40.000 EUR; bisher: 40.000 EUR
2023: 440.000 EUR; bisher: 690.000 EUR

Vorschlag der Verwaltung: Im Jahr 2020 werden im Ergebnishaushalt 40.000 EUR für die farbliche Gestaltung des Innenbereichs zur Verfügung gestellt. Hierfür entfällt die Planungsrate im Jahr 2022. Die im Jahr 2023 bereitgestellten Mittel in Höhe von 690.000 EUR bleiben bestehen.

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 7)

29

7.014241.013 Neubau Fahrradstellplatz Voba-Arena, 78710000 Auszahlung für Hochbau-maßnahmen, S. 112 und S. 511
7.015730.003 Neubau Fahrradstellplatz Fest-halle, 78710000 Auszahlung für Hochbau-maßnahmen, S. 114 und S. 524

An der Festhalle und am Hallenbad werden jeweils 20 überdachte Fahrradstellplätze gebaut. Dafür wird im Haushalt eine Summe von 40.000 € bereitgestellt.

Ortschaftsrat Seebronn (Nr. 2)

30

7.154241.003 Anbau Stuhllager MZH See-bronn, 78710000 Auszahlung für Hochbau-maßnahmen, S. 112 und S. 517

Der Anbau eines Stuhllagers an die Sport- und Gemeindehalle soll noch in den Haushaltsplan für 2020 aufgenommen werden.

Hinweis der Verwaltung: Zur genauen Kosten-ermittlung wird eine Planungsrate mit 15.000 EUR benötigt.

THH66:

Ortschaftsrat Ergenzingen (Nr. 2)

31

7.075410.017 Ausbau Edelmannstr. Ergen-zingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbau-maßnahmen, S. 128 und S. 645

Einstimmig beantragt der Ortschaftsrat, wie angemeldet, eine Planungsrate für den Ausbau der Edelmannstraße im Haushalt 2020 (Kostenermittlung durch Tiefbauamt).

Hinweis der Verwaltung: wird aus Bordmitteln (Erschließungsplanung) erledigt

7.095510.001 Dorfmitte Hailfingen, 78720000
Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 136
und S. 685

7.095510.002 Zuweisungen Land (ELR)
Dorfmitte Hai, 68110000 Investitionszu. vom
Land, S. 137 und S. 685

Die im Haushaltsplanentwurf für die Jahre
2021 (200.000 EUR) und 2022 (380.000 EUR)
enthaltene Maßnahme zur Gestaltung der
Dorfmitte soll auf die Jahre 2020 und 2021
vorgezogen werden (2020: 200.000 EUR /
2021: 380.000 EUR), so wie es bereits im
ursprünglichen Finanzplan enthalten war.

2020: 200.000 EUR ; bisher: 0 EUR
2021: 380.000 EUR VE; bisher: 200.000 EUR
2022: 0 EUR ; bisher: 380.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: Beim Vorziehen des
Maßnahmenbeginns nach 2020 wird eine
Verpflichtungsermächtigung in 2021 benötigt.

Hinweis der Verwaltung: Für die Dorfmitte
Hailfingen sind Landeszuweisungen
„Entwicklung ländlicher Raum“ (ELR) für 2022
mit 180.000 EUR vorgesehen. Die Antragsfrist
für Maßnahmen in 2020 ist am 31.10.2019
abgelaufen, so dass beim Vorziehen des
Maßnahmenbeginns nach 2020 die ELR-Mittel
entfallen.

2022: 0 EUR; bisher: 180.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanz-
plan 2021 und Verpflichtungsermächtigung

Allgemeiner Antrag:

CDU, SPD, FW/FB und
Junge Aktive (Nr. 1)

Kreuzerfeldsporthalle

Es wird beantragt, die liquiden Mittel im
Finanzhaushalt auch in 2020 um 1 Mio. Euro
zu erhöhen.

Hinweis der Verwaltung: Innerhalb der
Ergebnisrücklagen können Beträge, die von
der Gemeinde für bestimmte Zwecke
vorgesehen sind, als Davon-Positionen
ausgewiesen werden, falls die entsprechende
Liquidität auch tatsächlich vorhanden ist.
Sollten Kreditaufnahmen notwendig werden,
ist zunächst die Rücklage einzusetzen.

Vorschlag der Verwaltung: Im Jahr 2023
werden für ein VgV-Verfahren 100.000 EUR
eingeplant.

Neubau Parkdeck Bahnhof

Der Zuschuss an die Stadtwerke Rottenburg für den Bau eines Parkdecks wird mit dem Auftrag verknüpft, eine überdachte Abstellmöglichkeit für Fahrräder zu integrieren.

Hinweis der Verwaltung: Aus Sicht des Stadtplanungsamtes ist es nicht zulässig, den Zuschuss für eine Städtebauförderung an eine Bedingung zu knüpfen, die weitergehend ist als die sanierungsrechtliche Zielfestlegung. Außerdem ist ein weiteres Fahrradparkhaus auf dieser Seite der Ladestraße nicht sinnvoll, da die Radfahrer tendenziell eher die Bahn oder den Bus nutzen werden. Sinnvoll scheint eher die Integration eines weiteren Fahrradparkhauses im Zuge der Umgestaltung des Busbahnhofes Richtung Bermuda.

Die Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH führen hierzu aus: Viel geeigneter hinsichtlich der Verkehrsanbindung ist eine Unterbringung der Fahrräder auf der Nordseite beim Bahnhof Richtung Bahnübergang oder Richtung Bermuda.

Finanzplan

THH20 / THH66:

7.151133.001 Veräußerung von unbeb. Grundstücken See, 68210200 Veräußerung von unbebauten Grundstücken, S. 87 und S. 275

7.151133.002 Erwerb von unbeb. Grundstücken Seeborn, 78210200 Erwerb von unbebauten Grundstücken, S. 86 und S. 275

7.155410.001 Erschließungsbeiträge Seeborn, 68910000 Erschließungsbeiträge Seeborn S. 131 und S. 657

7.155410.007 Erschließung BG Gässlesäcker Seeborn, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 130 und S. 658

Die Erschließung des Baugebietes Gässlesäcker (550.000 EUR), die im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 vorgesehen ist, soll ins Jahr 2021 vorgezogen werden.

Hinweis der Verwaltung: Die Erschließung des Baugebiets kann erst nach Rechtskraft des Bebauungsplans und erfolgter Nachzahlung beim Grunderwerb durchgeführt werden. Bebauungsplanaufstellung und Nachzahlung

sind für 2021 vorgesehen. Frühester Termin für die Erschließung ist somit 2022.

Sollte die Erschließung dennoch vorgezogen werden, hat dies Auswirkungen auf die Erschließungsbeiträge, auf den städtischen Anteil Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag sowie auf die Grundstücksveräußerung:

Erschließung:

2021: 550.000 EUR; bisher: 0 EUR
2022: 0 EUR; bisher: 550.000 EUR

Erschließungsbeitrag:

2022: 385.000 EUR; bisher: 0 EUR
2023: 0 EUR; bisher: 385.000 EUR

Städtischer Anteil Erschließungskosten- und Abwasserbeitrag:

2022: 321.000 EUR; bisher: 0 EUR
2023: 0 EUR; bisher: 321.000 EUR

Grundstücksveräußerung:

2022: 565.000 EUR; bisher: 215.000 EUR
2023: 350.000 EUR; bisher: 350.000 EUR
später: 0 EUR; bisher: 350.000 EUR

THH40:

Ortschaftsrat Wendelsheim (Nr. 1)

28

7.172110.009 Sanierung Schulgeb. GS Wendelsheim, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 104 und S. 414

Der Ortschaftsrat stimmt dem Finanzhaushalt 2020 mit nochmaliger Einbringung der Teil-sanierung der Grundschule (Farbkonzept, Bodenbelag, inklusive Türen) mit ca. 250.000 € zu.

2020: 250.000 EUR; bisher: 0 EUR
2022: 40.000 EUR; bisher: 40.000 EUR
2023: 440.000 EUR; bisher: 690.000 EUR

Vorschlag der Verwaltung: Im Jahr 2020 werden im Ergebnishaushalt 40.000 EUR für die farbliche Gestaltung des Innenbereichs zur Verfügung gestellt. Hierfür entfällt die Planungsrate im Jahr 2022. Die im Jahr 2023 bereitgestellten Mittel in Höhe von 690.000 EUR bleiben bestehen.

Ortschaftsrat Eckenweiler

36

7.063650.003 Sanierung Kindergarten Eckenweiler, 78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, S. 110 und S. 495

Die im HH-Jahr 2019 eingestellten Mittel für den Anbau am Dorfhaus für 2021 sollen wieder eingestellt werden. Eine Anpassung kann nach der detaillierten Planung 2020 erfolgen. Eine Planungsrate ist für 2020 in Höhe von 15 TEUR bereits im Haushalt enthalten.

2021: 450.000 EUR; bisher: 0 EUR

THH66:

Ortschaftsrat Ergenzingen (Nr. 3)

37

7.075410.019 Fußgängerquerung Kirchholzstr. Erg., 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 128 und S. 646

Einstimmig beantragt der Ortschaftsrat, wie angemeldet, die Planungskosten für eine Fußgängerüberquerung in der Kirchholzstraße in den Haushalt 2021 aufzunehmen (Kostenermittlung durch Tiefbauamt).

Hinweis der Verwaltung: wird aus Bordmitteln (Erschließungsplanung) erledigt

Ortschaftsrat Hailfingen

32

7.095510.001 Dorfmitte Hailfingen, 78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 136 und S. 685

7.095510.002 Zuweisungen Land (ELR) Dorfmitte Hai, 68110000 Investitionszu. vom Land, S. 137 und S. 685

Die im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2021 (200.000 EUR) und 2022 (380.000 EUR) enthaltene Maßnahme zur Gestaltung der Dorfmitte soll auf die Jahre 2020 und 2021 vorgezogen werden (2020: 200.000 EUR / 2021: 380.000 EUR), so wie es bereits im ursprünglichen Finanzplan enthalten war.

2020: 200.000 EUR ; bisher: 0 EUR
2021: 380.000 EUR VE; bisher: 200.000 EUR
2022: 0 EUR ; bisher: 380.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: Beim Vorziehen des Maßnahmenbeginns nach 2020 wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2021 benötigt.

Hinweis der Verwaltung: Für die Dorfmitte Hailfingen sind Landeszuweisungen „Entwicklung ländlicher Raum“ (ELR) für 2022 mit 180.000 EUR vorgesehen. Die Antragsfrist

für Maßnahmen in 2020 ist am 31.10.2019 abgelaufen, so dass beim Vorziehen des Maßnahmenbeginns nach 2020 die ELR-Mittel entfallen.

2022: 0 EUR; bisher: 180.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzhaushalt 2020 und Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Ortschaftsrat Hailfingen

32

7.095510.001 Dorfmitte Hailfingen, 78720000
Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, S. 136
und S. 685

7.095510.002 Zuweisungen Land (ELR)
Dorfmitte Hai, 68110000 Investitionszu. vom
Land, S. 137, S. 685 und S. 720

Die im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2021 (200.000 EUR) und 2022 (380.000 EUR) enthaltene Maßnahme zur Gestaltung der Dorfmitte soll auf die Jahre 2020 und 2021 vorgezogen werden (2020: 200.000 EUR / 2021: 380.000 EUR), so wie es bereits im ursprünglichen Finanzplan enthalten war.

2020: 200.000 EUR ; bisher: 0 EUR
2021: 380.000 EUR VE; bisher: 200.000 EUR
2022: 0 EUR ; bisher: 380.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: Beim Vorziehen des Maßnahmenbeginns nach 2020 wird eine Verpflichtungsermächtigung in 2021 benötigt.

Hinweis der Verwaltung: Für die Dorfmitte Hailfingen sind Landeszuweisungen „Entwicklung ländlicher Raum“ (ELR) für 2022 mit 180.000 EUR vorgesehen. Die Antragsfrist für Maßnahmen in 2020 ist am 31.10.2019 abgelaufen, so dass beim Vorziehen des Maßnahmenbeginns nach 2020 die ELR-Mittel entfallen.

2022: 0 EUR; bisher: 180.000 EUR

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Finanzhaushalt 2020 und Finanzplan 2021

Sonderkonto „Gewerbepark Dätzweg“

FaiR und Die Linke (Nr. 1)

38

FAIR und Die Linke beantragen eine Planungsrate von 120.000 Euro für ein Ausbildungszentrum auf dem ehemaligen DHL-Gelände.

Hinweis der Verwaltung: Das kreditähnliche Rechtsgeschäft „Gewerbepark Dätzweg“ ist befristet bis 31.12.2020 und wird bis dorthin außerhalb des städtischen Haushalts geführt.

Der Gemeinderat hat über den Finanzplan zu beschließen.

Rottenburg am Neckar, den 12.12.2019



Berthold Meßmer
Stadtkämmerer



Christine Katz
stellv. Stadtkämmerin